

Eine interessante Neuentdeckung

Tangente Eschen: Bilder in Öl, Aquarell und Pastell von Katie Weilenmann

Am Freitag, den 21. November 1986 um 19.30 Uhr findet in der Tangente Eschen die Vernissage der Ausstellung von Katie Weilenmann statt. Zur Ausstellungseröffnung ist jedermann herzlich eingeladen.

Katie Weilenmann, gebürtige Engländerin, ist seit vielen Jahren in Liechtenstein verheiratet. Nach ihrer letzten Ausstellung im Jahre 1983, die ausschliesslich der Aquarellmalerei gewidmet war, hat sie sich erneut der Ölmalerei zugewandt. Der Ausstellungsbesucher, der auch die Ausstellungen in den Jahren 1980 und 1983 in der Tangente gesehen hat, wird feststellen, dass die Ölbilder durch die vorausgegangene Arbeit mit Aquarell lockerer und spontaner geworden sind.

Für ihn werden die Pastellbilder in dieser Ausstellung eine interessante Neuentdeckung sein. Dieser Technik hat sich Katie Weilenmann in letzter Zeit intensiv gewidmet.

Gezeigt werden Bilder in Öl, Aquarell und Pastell, vorwiegend Blumen, Stillleben und Landschaften, in einigen davon sind auch Motive der näheren Umgebung zu erkennen. Jede der 3 angewandten Maltechniken ist grundverschieden, ist eine Herausforderung für sich, die Katie Weilenmann in ihrer künstlerischen Arbeit mit erstaunlicher Sicherheit meistert. Die Ausstellung dauert bis 6. Dezember 1986 und ist jeweils Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Am Freitag, den 21. November um 19.30 Uhr findet in der Tangente Eschen die Vernissage der Ausstellung von Katie Weilenmann statt, zu der jedermann herzlich eingeladen ist. Unsere Aufnahme zeigt ein Ölgemälde der Künstlerin aus Schaan.

Liechtensteiner Volksblatt

Mittwoch, 19. November 1986